



Gastro-Liga e.V.

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung der Krankheiten
von Magen, Darm und Leber
sowie von Störungen des Stoff-
wechsels und der Ernährung e.V.

Friedrich-List-Str. 13
D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0
FAX +49-641-97481-18
geschaeftsstelle@gastro-liga.de
www.gastro-liga.de

Prof. Peter Voß Schirmherr der Gastro-Liga

**Früherer Intendant des Südwestrundfunks unterstützt
Aufklärung über Vorsorge und Behandlung von Magen-,
Darm- und Lebererkrankungen**

Prof. Peter Voß ist der neue Schirmherr der Gastro-Liga e.V. Der Fernsehjournalist und ehemalige Intendant des Südwestrundfunks unterstützt das Anliegen der Gastro-Liga, die Bevölkerung über die Vorbeugung und die Behandlung von Erkrankungen der Verdauungsorgane aufzuklären. In Deutschland leiden fast 17. Mio. Menschen an Beschwerden der Verdauungsorgane. Etwa jeder Fünfte ist betroffen. Die Gastro-Liga – Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V. – setzt sich dafür ein, durch Information und Fortbildung zur Verbesserung bei der Prävention, der Diagnostik und der Behandlung von Verdauungskrankheiten beizutragen und einen Rückgang der Erkrankungen der Verdauungsorgane zu erreichen.

„Das Anliegen und die Arbeit der Gastro-Liga haben mich nach einem Gespräch mit dem Vorstand überzeugt. Die Gastro-Liga befasst sich mit Erkrankungen, über die man immer noch nicht offen spricht, die aber das Leben der Betroffenen häufig einschneidend beeinträchtigen. Manche dieser Erkrankungen, wie Darmkrebs, sind lebensbedrohlich. Durch rechtzeitige Vorbeugung und Behandlung kann man bei vielen Verdauungskrankheiten den Menschen helfen. Deshalb habe ich die Schirmherrschaft gerne übernommen und möchte die Vorsorge- und Aufklärungsarbeit der Gastro-Liga unterstützen,“ erläutert Voß sein Engagement.

Peter Voß, 1941 in Hamburg geboren und in Lübeck aufgewachsen, studierte an der Universität Göttingen Soziologie und begann nach seinem Magisterexamen seine journalistische Laufbahn als Lokalchef beim Göttinger Tageblatt. 1971 wechselte er zum Fernsehen und arbeitete als Nachrichtenredakteur für das ZDF in Mainz. Nach beruflichen Stationen als ZDF-Korrespondent in West-Berlin und als stellvertretender Redaktionsleiter des ARD-Magazins „Report München“ des Bayerischen Rundfunks holte ihn das ZDF 1981 zurück. Voß wurde Moderator und Redaktionsleiter des „heute journal“ und 1985 Leiter der Hauptredaktion „Aktuelles“ („heute“, „heute-journal“, „ZDF-Mittagsmagazin“, „Telellustrierte“/„Länderjournal“), 1990 auch stellvertretender Chefredakteur. 1993 wurde Voß Intendant des Südwestfunks (SWF). Als „Fusionator“ betrieb er den Zusammenschluss von SWF und Süddeutschem Rundfunk (SDR) zum Südwestrundfunk (SWR), dessen Gründungsintendant er 1998 wurde und bis 2007 blieb. In der ARD, deren Vorsitzender er von 1999 bis 2000 war, verteidigte

er u.a. den Finanzausgleich und damit die Existenz kleinerer Sender gegen den Zugriff der Politik und stritt engagiert für die Unabhängigkeit des Rundfunks. Voß war federführend verantwortlich für das Online-Engagement der ARD, vertrat den Senderverbund im Verwaltungsrat der Europäischen Rundfunkunion (EBU) und als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von ARTE Deutschland. Peter Voß trat als Sachautor (u.a. Mündigkeit im Mediensystem, 1998), als Lyriker (Zwischen den Kratern, 2000) und als Fernsehmoderator des „Presseclubs“ hervor. Er lehrt als Professor für Medien an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe und moderiert seit 1996 die „Bühler Begegnungen“.

„Wir sind sehr froh, dass wir mit Prof. Peter Voß eine renommierte und weithin bekannte Persönlichkeit als Schirmherrn gewinnen konnten,“ freut sich Prof. Jürgen F. Riemann, Vorsitzender der Gastro-Liga e.V. „Seine Unterstützung wird uns helfen, mehr Menschen anzusprechen und über Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten bei Verdauungskrankheiten zu informieren“, erklärt der Vorsitzende.